

# Einbauanleitung

**Produktgruppe:** Anti - Roll - Kit  
**Fahrzeughersteller und Modell:** BMW E 46 M 3 HA  
**Teilenummer:** 41-20-001-01-HA  
**Erstellt am:** 10.05.2001

Montagefotos:



## I. Stückliste:

Position	Anzahl	Bezeichnung	Teilenummer
01.	1 Stück	Vorderachsstabilisator	41-20-001-01-VA
02.	1 Stück	Hinterachsstabilisator	41-20-001-01-HA
03.	2 Stück	Kunststoff Vorderachslager	45-20-001-01-01
04.	2 Stück	Kunststoff - Hinterachslager	45-20-001-01-02
05.	1 Gebinde	Montagepaste	
06.	1	Teilegutachten	
07.	1	Garantiepass	

## II. Fahrzeugvorbereitung:

1. Sämtliche nachfolgend beschriebene Schritte des Teile-Verbaus gelten in Ergänzung zum Werkstatthandbuch. Arbeitsschritte welche vom Werkstatthandbuch abweichen sind durch *Kursiv*-Schreibung gekennzeichnet. Bei Widersprüchen oder fehlender Eindeutigkeit zwischen nicht in *Kursiv*-Schreibung beschriebenen Schritten und dem Werkstatthandbuch sind die Angaben des Werkstatthandbuchs maßgeblich.
2. Vor Beginn des Verbaus ist der Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit zu prüfen. Maßgeblich ist die vorstehende Stückliste. Bei Abweichung oder Unvollständigkeit ist vor Verbaubeginn Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen.
3. Teile die während des Verbaus aus- und eingebaut werden, müssen gegen fabrikneue Originalteile ausgetauscht werden. Dies gilt insbesondere für Verbindungsteile und selbstsichernde Muttern.
4. Der Verbau ist durch eine Fachwerkstatt und entsprechend ausgebildetes und Fahrzeugtyp-spezifisch geschultes Personal vorzunehmen.

5. Das Fahrzeug muß durch eine für diesen Zweck bestimmte, in technisch einwandfreiem Zustand befindliche Hebebühne angehoben werden. Das Fahrzeug muß in der angehobenen Position durch geeignete Stützen gesichert werden.
6. Sofern zum Verbau notwendig, sind die Fahrzeugräder abzunehmen und nach erfolgtem Verbau wieder ordnungsgemäß zu montieren. Hierbei sind die im Werkstatthandbuch genannten Anzugsmomente zu berücksichtigen.

## II. Ausbau des Serienteiles, gemäß Werkstatthandbuch:

01. Fahrzeug auf Montage-Grube stellen oder auf Hebebühne anheben, um ein einwandfreies Arbeiten unter dem Fahrzeug zu gewährleisten.  
Räder ggf. entfernen
02. Ausbau des Serienstabilisators;
  - Mittellager, links und rechts, durch je 2 Imbus-Schrauben (SW13) lösen.
  - Schellenhalter aus Halterung hebeln und entfernen.
  - Gesamte Koppelstütze am Seitenschenkel des Stabilisators, links und rechts, an der Querlenkerbefestigung (SW 13 + SW 17) lösen.
  - Stabilisator mit Halter und Stütze heraushebeln.
  - Serienkoppelstütze vom Serienstabilisator mit Abziehwerkzeug abziehen und an gleicher Stelle *beim Anti Roll Kit wieder aufschieben*
  - (ACHTUNG; kein Schmiermittel für diese Endenbefestigung einsetzen, sondern Seifenlauge).

## III. Einbau des neuen Bauteils:

01. Einbau des Anti - Roll - Kit:
  - *Beigefügtes Lager 45-20-001-01-02 mit Gleitmittel versehen.*
  - Dieses an Stelle, wie beim ausgebauten Teil, ca. 20 mm von der Abbiegekante des Stabilisators in Richtung Mitte, plazieren.
  - Abmontierte Serien-Koppelstütze, links und rechts, am Anti Roll Kit ( im Bereich der Endenandrehung ) aufstecken.
  - (ACHTUNG; kein Schmiermittel für diese Endenbefestigung einsetzen, sondern Seifenlauge).
  - Anti Roll Kit wie beim Serienstabilisator einlegen und positionieren.
  - *Mittellager, links und rechts, 45-20-001-01-02 an den Serienbefestigungspunkten positionieren und mit den Serienschellen befestigen.*
  - Anlenkpunkte am Seitenschenkel des Stabilisators, links und rechts, aufgesteckte Koppelstütze (Serienteil) am oberen Querlenker wieder mit Schrauben M8 montieren.

## V. Verbauabschluß:

1. Nach Abschluß des Verbaus sind die Räder wieder ordnungsgemäß zu montieren und alle Befestigungselemente auf ordnungsgemäßen, sicheren Sitz zu prüfen (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
2. Nach erfolgter Probefahrt ist der sichere Sitz aller Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!).
3. Nach einer Laufleistung von 50 km nach erfolgtem Verbau ist zum endgültigen Abschluß des Verbaus nochmals der sichere Sitz aller Teile und Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
4. Zum Inkrafttreten der Herstellergarantie ist der ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiepaß inkl. Der Kaufbelege an die Herstellerfirma einzuschicken.